

## Pressemitteilung

25.11.2024  
Seite 1/2

### **Oliver Burkhard fokussiert sich auf CEO-Rolle von thyssenkrupp Marine Systems und beendet das CHRO-Vorstandsmandat der tkAG**

Der Aufsichtsrat der thyssenkrupp AG hat sich auf Wunsch von Oliver Burkhard einvernehmlich auf eine Beendigung seines Vorstandsmandates zum 31. Januar 2025 verständigt. Hintergrund sind die Bestrebungen des Konzerns, das Segment Marine Systems zu verselbständigen und an die Börse zu bringen. Neben seiner Funktion als Personalvorstand und Arbeitsdirektor im Vorstand der thyssenkrupp AG – inklusive dem Ressort thyssenkrupp Services – mit Sitz in Essen ist Oliver Burkhard seit dem 1. Mai 2022 zusätzlich Vorsitzender der Geschäftsführung der thyssenkrupp Marine Systems GmbH in Kiel. Vom 1. Februar 2025 an wird er sich ausschließlich auf diese Aufgabe fokussieren und dann vor allem die vom AG-Vorstand beschlossene Vorbereitung eines Spin-offs bei thyssenkrupp Marine Systems kraftvoll vorantreiben.

**Prof. Dr. Siegfried Russwurm, Vorsitzender des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG:** „Mehr als ein Jahrzehnt hat Oliver Burkhard als Mitglied des Vorstands die Geschicke der thyssenkrupp AG maßgeblich mitgestaltet. Als Personalvorstand und Arbeitsdirektor hat er den Ausgleich der Interessen verschiedener Stakeholder intensiv moderiert und gleichzeitig mit großer Professionalität der Personalfunktion eine starke Stimme gegeben. Zudem hat er in den vergangenen Jahren in seiner Rolle als CEO Marine Systems den Marineschiffbau zu wirtschaftlicher Stabilität und Wachstum geführt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Burkhard sehr herzlich für seinen langjährigen Einsatz für die thyssenkrupp AG und freut sich, dass er dem Unternehmen als Vorsitzender der Geschäftsführung des Marine-Segments an so wichtiger Position erhalten bleibt.“

**Miguel López, Vorsitzender des Vorstands der thyssenkrupp AG:** „Der Spin-off des Marineschiffbaus ist eines der wichtigsten strategischen Projekte der thyssenkrupp AG und niemand ist besser dafür geeignet, den Prozess kraftvoll voranzutreiben, als Oliver Burkhard. Insofern ist seine Entscheidung, sich voll und ganz der CEO-Rolle bei Marine Systems zu widmen, begrüßenswert – auch wenn wir sein Ausscheiden aus dem AG-Vorstand bedauern. Im Namen des Vorstands der thyssenkrupp AG danke ich Oliver Burkhard sehr für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bis hierher und freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit in neuer Konstellation.“

**Oliver Burkhard:** „Das veränderte sicherheitspolitische Umfeld sorgt für eine verstärkte Nachfrage im Marineschiffbau. Unsere Auftragsbücher sind gut gefüllt und wir erwarten einen weiteren hohen Auftragseingang. Zugleich sind mit dem geplanten Spin-off sehr intensive Vorbereitungsarbeiten bei tkMS verbunden. Deshalb werde ich mich ab Februar voll und ganz

auf die Aufgabe als CEO von Marine Systems konzentrieren. Ich danke dem Aufsichtsrat für die unkomplizierte Auflösung des Vorstandsmandats und die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies gilt selbstverständlich auch für die Vorstandskollegin und Vorstandskollegen der thyssenkrupp AG. Zuletzt möchte ich mich bei den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, denen ich in den vergangenen zwölf Jahren in meiner Funktion begegnen durfte.“

Über die Nachfolge von Oliver Burkhard als Personalvorstand und Arbeitsdirektor der thyssenkrupp AG entscheidet der Aufsichtsrat im Rahmen eines geregelten Prozesses zu gegebener Zeit. Interimistisch wird Finanzvorstand Jens Schulte die Verantwortung für das HR-Ressort übernehmen.

**Ansprechpartner für Medien**

thyssenkrupp AG Communications

Frank Grodzki

Telefon: +49 1522 1830826

mailto: [press@thyssenkrupp.com](mailto:press@thyssenkrupp.com)[www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)[@thyssenkrupp](https://www.thyssenkrupp.com)

*thyssenkrupp ist ein international aufgestellter Industrie- und Technologiekonzern mit rund 98.000 Beschäftigten. In 47 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 35 Mrd €. Die Geschäftsaktivitäten sind in fünf Segmenten gebündelt: Automotive Technology, Decarbon Technologies, Materials Services, Steel Europe und Marine Systems. Mit umfassendem Technologie-Know-how entwickeln die Geschäfte innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Weltweit arbeiten rund 3.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung. Sie beschäftigen sich vor allem mit Klimaschutz und Energiewende, der digitalen Transformation in der Industrie sowie der Mobilität der Zukunft. Das Patentportfolio von thyssenkrupp umfasst derzeit etwa 16.900 Patente und Gebrauchsmuster. thyssenkrupp verfolgt ambitionierte Klimaschutzziele und optimiert aktiv die eigene Energie- und Klimaeffizienz. Gleichzeitig unterstützt der Konzern seine Kunden mit fortschrittlichen Produkten dabei, ihre Klimaziele zu erreichen und bringt sie so bei der grünen Transformation entscheidend voran. Als börsennotiertes Unternehmen ist thyssenkrupp im MDAX gelistet. thyssenkrupp Aktien werden an der Börse in Frankfurt (Kürzel: TKA) sowie als American Depositary Receipts (Kürzel: TKAMY) in den USA gehandelt.*

Hier finden Sie aktuelles [Footagematerial](#).